

Next Society – Facing Gaïa (Karlsruhe, 15–16 Apr 16)

ZKM | Karlsruhe, 15.–16.04.2016

Anmeldeschluss: 01.04.2016

Regina Hock

Den Epilog zur GLOBALE bildet das Symposium "Next Society – Facing Gaïa", das die Gedankenausstellung von Bruno Latour "Reset Modernity!" begleitet. Es setzt sich kritisch mit dem Zustand der Erde auseinander und wirft die Frage auf, wie die Weltbevölkerung zukünftig leben will und wird.

Das Symposium ist Teil des GLOBALE FINALE-Wochenendes (15. bis 17. April 2016), das zum Abschluss des neuen Kunstereignisses im digitalen Zeitalter im Sinne der globalen Idee noch einmal einen engagierten Appell aussendet.

An zwei Tagen experimentieren die TeilnehmerInnen nicht nur mit den verschiedenen Bereichen der Ausstellung, sondern diskutieren in Panels warum die Moderne noch einmal von vorne gedacht werden muss. SprecherInnen am Samstag, 16. April 2016 sind u.a. Bruno Latour, Frédérique Aït-Touati, Franco Farinelli, Hélène Guenin, Francesca von Habsburg, Graham Harman, Yuko Hasegawa und Peter Weibel.

Die Panels am Sa, 16.04.2016 können über unseren ZKM-Livestream mitverfolgt werden:
<http://zkm.de/livestream>

PROGRAMM

Die gesamte Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Freitag, 15. April 2016

Exchange Sessions

(Die Exchange Sessions am Fr, 15.04.2016 sind bereits ausgebucht. Für einen Platz auf der Warteliste senden Sie eine E-Mail bis Fr, 01.04.2016 an next_society@zkm.de. Das weitere Programm des Symposiums ist öffentlich.)

11–13 & 14–16:30 Uhr

Exchange Sessions

in der Ausstellung Reset Modernity, Lichthof 8 + 9

Procedure 1

"Relocalizing the Global [Re-Lokalisierung des Globalen]"

Wie kann die Vorstellung des Globalen heruntergebrochen werden? Wie kann stattdessen die Tatsache betrachtet werden, dass ein globales Netzwerk bis ins Detail stets ein lokales ist?

Procedure 2

"Without the World or Within [Ohne die Welt oder mittendrin]"

Wie kann die allgemeine moderne Unterscheidung von Subjekt and Objekt überdacht werden? Wie kann statt-dessen eine Darstellung entwickelt werden, bei der sowohl der Beobachter als auch die zu beobachtende Sache am Erleben beteiligt sind?

Procedure 3

"What Happens to the Sublime? [Was geschieht mit dem Erhabenen?]"

Können wir das Erhabene immer noch spüren, wenn wir zu einem neuen Klimasystem übergehen?

Procedure 4

"The Return of Limits and Borders? [Die Rückkehr von Beschränkungen und Grenzen?]"

Auf welche Weise könnten die modernen Menschen die Entdeckung von Beschränkungen aufnehmen, ohne dabei auf die Vorstellung von Grenzen und Identitäten zurückzugreifen?

Procedure 5

"Secular at Last [Endlich säkular]"

Eine gängige Vorstellung der Moderne ist, dass Religion zur Privatsache geworden ist und Politik im öffentlichen Raum stattfindet, was zu einer besonderen politischen Theologie führt. Wie könnten wir im aktuellen Kontext die Vorstellung des Säkularen neu definieren?

Procedure 6

"Technology without 'Hype' [Technologie ohne „Hype“]"

Wie können wir unsere Wahrnehmung von Technologie vom Objekt auf das Projekt lenken?

Procedure 7

"Museum of Oil"

Die Ölindustrie ist so sehr expandiert, dass ihre Territorien zerbrechlich und unhaltbar geworden sind. Territorial Agency schlägt vor, das Öl im Boden zu belassen; warum genau sollten wir das tun?

Mitwirkende

Frédérique Aït-Touati, Jamie Allen, Johannes Bruder, Bureau d'études (Léonore Bonaccini and Xavier Fourt), Flavia Caveziel, ?Franco Farinelli, Marco Ferrari, Jean-Michel Frodon, Fabien Giraud, Sylvain Gouraud, Moritz Greiner-Petter, Hélène Guenin, ?Dorothea Heinz, Italian Limes, Ronald Kolb, Bruno Latour, Armin Linke, Claudia Mareis, Hans Ulrich Obrist, Donato Ricci, ?Dorothee Richter, Territorial Agency (John Palmesino, Ann-Sofi Rönnskog), Unknown Fields Division (Liam Young and Kate Davies), ?Peter Weibel and students of Bruno Latour at the Sciences Po École des Arts Politiques (SPE-AP)

17–18 Uhr

Dialog zwischen "Reset Modernity!" und "New Sensorium"

Kuratorengespräch zwischen Bruno Latour und Yuko Hasegawa in der Ausstellung New Sensorium (ZKM_Lichthof 1 + 2)

Samstag, 16. April 2016

Panels & Round table

ZKM_Kubus

In Anlehnung an die Exchange Sessions sollen in den beiden Panels und dem anschließende Gespräch die Themen der Ausstellung "Reset Modernity!" besprochen werden. Dies geschieht anhand kurzer Präsentationen von SprecherInnen aus den verschiedensten Disziplinen: Frédérique Aït-Touati, Franco Farinelli, Graham Harman, Dorothea Heinz uvm.

11–13 Uhr

Which Aesthetic for the Gaïa Hypothesis? [Welche Ästhetik eignet sich für die Gaïa-Hypothese?]

Keynote von Bruno Latour

TeilnehmerInnen: Graham Harman (Philosoph), Hélène Guenin (Kuratorin), Francesca von Habsburg (Thyssen-Bornemisza Art Contemporary)

14–15:30 Uhr

Reset vs. Revolution

Wie können wir den modernistischen Metaphern von Neuanfängen entkommen?

Keynote von Peter Weibel

Teilnehmer: Frédérique Aït-Touati (Regisseur und Historiker), Franco Farinelli (Geograph)

15:30–16 Uhr

Kaffee Pause

16–17:30 Uhr

Round table Diskussion

Moderation: Bruno Latour

TeilnehmerInnen: Frédérique Aït-Touati (Regisseur und Historiker), Franco Farinelli (Geograph), Hélène Guenin (Kuratorin), Francesca von Habsburg (Thyssen-Bornemisza Art Contemporary), Graham Harman (Philosoph), Yuko Hasegawa (Kuratorin), Peter Weibel (Vorstand ZKM | Karlsruhe)

Quellennachweis:

CONF: Next Society – Facing Gaïa (Karlsruhe, 15-16 Apr 16). In: ArtHist.net, 01.04.2016. Letzter Zugriff 22.09.2025. <<https://arthist.net/archive/12595>>.